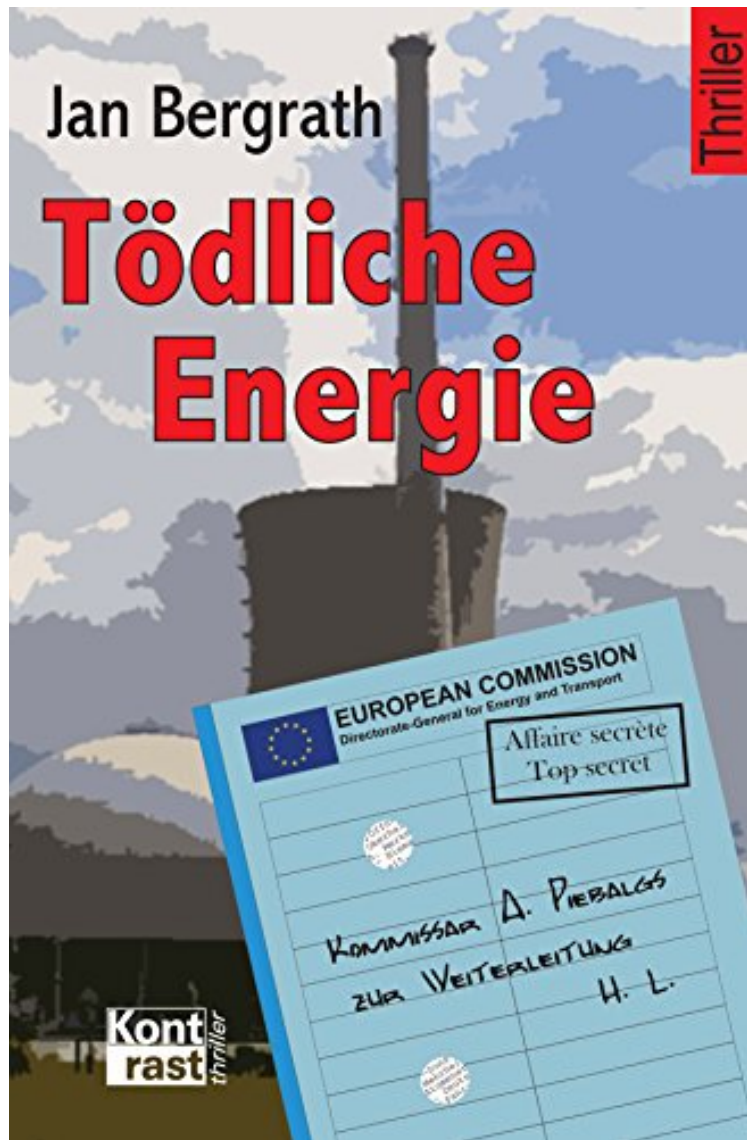


[Download pdf] Tdliche Energie

## Tdliche Energie

Von Jan Bergrath

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #615214 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-22Erscheinungsdatum: 2015-06-22File Name: B01097AAC6 | File size: 20.Mb

**Von Jan Bergrath : Tdliche Energie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdliche Energie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ganz starkVon hopsiDies ist ehe ein Wirtschaftsthiller als ein normaler Krimi.Aber dies tut keinen Abbruch,das Buch ist uerst lesenswert.Es bleibt ein Unbehagen zurck,aber so luft es vielleicht wirklich.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Faction ThrillerVon Asenbaum, Karl HeinzIch htte mir dieses Buch mit seiner primitiven

Aufmachung, den zahllosen Rechtschreib- und Grammatikfehlern und dem abgegriffen wirkenden Titel "Tödliche Energie" aus einem mir bis dato unbekanntem und offenbar lektorlosen Verlag sicher nie gekauft, wenn ich nicht aus beruflichen Gründen nach neueren Informationen zur Kernenergie gegooglet hätte. Aber es war als europäischer Faction-Thriller gekennzeichnet und bei Amazon günstig zu haben. Also mitbestellt - und an einem Tag verschlungen. Selbst wichtige Termine habe ich gecancelled, um es nicht aus der Hand legen zu müssen, bis ich fertig war. Was für ein Fang! Bergrath schreibt nicht nur spannend, wie es sich für einen Wirtschaftsjournalisten gehört, wenn er den Erfolg über den Tag hinaus sucht. Seine Verpackungskunst für harte Fakten, über die man in der periodischen Presse kaum liest, ist sensationell. Selten hat ein Buch mein ungutes Gefühl gegenüber der Atomindustrie und dem Brüsseler EU-Sumpf so mit Argumenten gefüllt, die mich auch bei meinen eigenen Recherchen weiter gebracht haben. Selten bin ich von einem Aufklärer so gut unterhalten worden. Hochachtung vor dem Autor und 5 Sterne! Kaufen, Lesen, und nachdenken, wie und wo wir leben! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reine Fiktion und doch bleibt Unbehagen, dass es doch wahr sein könnte. Von Roquin Der flott geschriebener Krimi mit viel realem Hintergrund und einigen halbbrecherischen Vertreibungen hinterlässt eine ganze Reihe von Leichen (die eine oder andere doch etwas zu unrealistisch). Ein Gutmensch (natürlich unbestechlicher Journalist) kämpft gegen mafiose Strukturen in Politik und Wirtschaft in der Europäischen Union. Aber: Beklemmung bleibt, wenn man die Vermischung von Politik und Atomlobby mit der Wirklichkeit vergleicht, vielleicht ist es doch eine wahre Geschichte?

Kurzbeschreibung "Tödliche Energie" - Ich bin jetzt in Berlin. Wenn mir etwas zustoen sollte, geh bitte zur Polizei. Es ist alles so bizarr in Brüssel, lautet ihr letzter Anruf. Bernhardt Brandt, ein freier Journalist, arbeitet im März 2007 an einem Bericht über den Klimawandel und umstrittene Gegenmaßnahmen wie die Verklappung von Kohlendioxid tief in der Erde. In Berlin trifft er sich mit einem alten Freund in der Ständigen Vertretung, der Klschkneipe im Regierungsviertel. Dabei wird Brandt Zeuge, wie eine mutmaliche Drogentote auf der Damentoilette der Kneipe aufgefunden wird. Für ihn sah sie nicht wie eine Heroinabhängige aus. Ihm kommen Zweifel. Auch an der Arbeit der belasteten Berliner Kriminalpolizei. Er findet heraus, dass die Tote eine Praktikantin im Brüsseler EU-Parlament war und vor ihrem Treffen mit dem Unbekannten ihrer Freundin eine seltsame Nachricht auf der Mailbox hinterlassen hat. Brandt beginnt zu recherchieren ... Ein europäischer Faction-Thriller mit erschreckend realem Hintergrund. Kurzbeschreibung "Tödliche Energie" - Ich bin jetzt in Berlin. Wenn mir etwas zustoen sollte, geh bitte zur Polizei. Es ist alles so bizarr in Brüssel, lautet ihr letzter Anruf. Bernhardt Brandt, ein freier Journalist, arbeitet im März 2007 an einem Bericht über den Klimawandel und umstrittene Gegenmaßnahmen wie die Verklappung von Kohlendioxid tief in der Erde. In Berlin trifft er sich mit einem alten Freund in der Ständigen Vertretung, der Klschkneipe im Regierungsviertel. Dabei wird Brandt Zeuge, wie eine mutmaliche Drogentote auf der Damentoilette der Kneipe aufgefunden wird. Für ihn sah sie nicht wie eine Heroinabhängige aus. Ihm kommen Zweifel. Auch an der Arbeit der belasteten Berliner Kriminalpolizei. Er findet heraus, dass die Tote eine Praktikantin im Brüsseler EU-Parlament war und vor ihrem Treffen mit dem Unbekannten ihrer Freundin eine seltsame Nachricht auf der Mailbox hinterlassen hat. Brandt beginnt zu recherchieren ... Ein europäischer Faction-Thriller mit erschreckend realem Hintergrund. über den Autor und weitere Mitwirkende Jan Bergrath, Jahrgang 1958, geboren in Köln, studierte Anglistik und Geografie. Das nötige Geld verdiente er sich als Lkw-Fahrer. Er brachte Bananen nach Bari, Musikinstrumente nach Moskau und holte Schwangerschaftstests aus dem katholischen Irland. Heute arbeitet er als Journalist und Fotograf und lebt in Köln und Berlin. In seinem sechsten Roman taucht der Kölner Journalist Jan Bergrath tief in die verworrene und vom Wirtschaftslobbyismus beeinflusste Europapolitik ein, die es ermöglicht, dass internationale Konzerne dem Volk und seinen Vertretern in Fragen der Energieversorgung eine wahrhaft strahlende Zukunft versprechen.